

wirtschaften

KULTURWISSENSCHAFTLICHE PERSPEKTIVEN

Herausgegeben von
Karl Braun, Claus-Marco Dieterich,
Johannes Moser & Christian Schönholz

**FID SOZIAL- UND
KULTURANTHROPOLOGIE**
in Zusammenarbeit mit der DFG



Förderverein der Marburger
kulturwissenschaftlichen Forschung
und Europäischen Ethnologie e.V.
www.makufee.de

Inhalt

| | |
|---------------|----|
| Vorwort | 11 |
|---------------|----|

Plenarvorträge

| | |
|--|-----|
| Orvar Löfgren Mine or Ours? The Home as a Moral Economy | 15 |
| Thomas Widlok Anders teilen: Anders wirtschaften? | 36 |
| Gisela Welz Der Wert des kleinen Faches. Laudatio für Silke Göttisch-Elten | 55 |
| Silke Meyer <i>Remittances</i> und transnationales Kapital. Wirtschaften als Partizipations- und Differenzierungspraxis | 64 |
| Michael Opielka Sozial nachhaltig wirtschaften. Effizienz, Suffizienz, Differenz | 81 |
| Jakob Tanner Wirtschaften, Wertlogik und die „Religion des Kapitals“ | 91 |
| Kerstin Poehls Über Zuckerhaushalte. Zugänge zu einer skalaren Ethnographie des Wirtschaftens | 109 |
| Irene Götz Leben und Wirtschaften im Alter. Wie Frauen im prekären Ruhestand über die Runden kommen | 125 |
| Klaus Schriewer Mr. Scott und die Anforderungen im neuen Kapitalismus. Spezialistenkultur als Leitbild des Neoliberalismus | 143 |
| Lars K. Christensen Museums in the age of technical reproduction | 156 |
| Manfred Seifert Zur Un-Ordnung der Kulturen des Wirtschaftens. Über die Ökonomie als Forschungsfeld | 169 |

Sektion 1 | Sorgen und Umsorgen

| | |
|---|-----|
| Cornelia Kühn Die Gemeinwohl-Ökonomie zwischen utopischen Visionen und basisdemokratischen Entscheidungen | 187 |
| Martina Röthl Care-Arbeit: Logiken innerfamiliärer Tauschgeschäfte. Über informelle Arbeit und den Zugriff auf Ressourcen „endlicher Systeme“ | 196 |
| Malte Völk Care-Arbeit als Mikroökonomie: im Spiegel privater Tagebücher | 205 |

Sektion 2 | Ethisch konsumieren?

| | |
|--|-----|
| Lara Gruhn Ethik-Konsum. Empirische Annäherung auf drei analytischen Spuren | 213 |
| Konrad J. Kuhn Fairer Handel und Do-it-Yourself als Zukunftspraxen. Perspektiven auf Bedeutungen und Praktiken „alternativen Wirtschaftens“ | 223 |
| Lars Winterberg Faire Beschaffung. Formationen alternativen Wirtschaftens ... | 234 |

Sektion 3 | Vertrauen und Anvertrauen

| | |
|---|-----|
| Merve Lühr „Ohne dass da irgendwie Geld geflossen ist“. Individuelle und kollektive Organisation von Arbeit und Konsum in der DDR | 245 |
| Lukasz Nieradzik Schuldenmachen und Kreditieren. Finanzielle Praktiken Wiener Fleischer im 19. Jahrhundert. | 254 |
| Burkhard Pöttler „... wegen langwändig trey geführter Haußwirtschaftt sein einige Erbin ... seyn solle ...“. Strategien des Wirtschaftens und die Frage des (Ver-)Erbens | 263 |

Sektion 4 | Absichern

| | |
|--|-----|
| Sarah Peuten Sicherheit – zu Funktionslogiken biopolitisch-gouvernementaler Ökonomisierung des Sterbens. | 272 |
|--|-----|

Sektion 5 | Wissen einsetzen

| | |
|---|-----|
| Christine Hämmerling DialogerInnen als Mittler in Spendenbeziehungen zwischen NGOs und ihren Förderern | 279 |
|---|-----|

Sektion 6 | Möglichkeiten ausloten

| | |
|--|-----|
| Ruth Baumgarten Handlungsspielräume von Frauen in der Frühen Neuzeit. Am Beispiel von Göttinger Eheberedungen des 16. und 17. Jahrhunderts | 289 |
| Laura Wehr „Man hat dann schnell erfahren, dass man auch Nutella bezahlen muss.“ Die Ausreise aus der DDR als familienbiographische und ökonomische Krisensituation | 297 |
| Wiebke Reinert Am Beispiel der Robbe. Wirtschaften mit Tieren in der Geschichte des Zoos | 307 |

Sektion 7 | Formieren und Transformieren

- Oliwia Murawska** Zur kulturellen Logik der Unternehmensnachfolge 316
- Alexander Schwinghammer** Urban Food Ecopreneurs. Start-up Kultur
als Ökonomisierungsagent der Lebensmittelproduktion im städtischen Raum 325
- Uta Bretschneider** Pleite, Fehlschlag, Misserfolg. Narrationen des
ökonomischen Scheiterns 332

Sektion 8 | Sich Raum verschaffen

- Olga Reznikova und Moritz Ege** Moralische Ökonomien vs. ethische Politik?
Arbeiter- und Mittelschichtsproteste in Moskau 2015/2016 343

Sektion 9 | Werte inszenieren

- Shirley Brückner** Miniaturen des Nützlichen. Oeconomische Kabinette
im 17. und 18. Jahrhundert 355

Panel A | Trans-/lokale Ökonomien

- Ove Sutter** Gebastelte Versorgung – Improvisation und Bricolage
als Handlungsmodus zivilgesellschaftlicher Flüchtlingshilfe 369

Panel B | Mit Gesundheit wirtschaften

- Karl Braun** Einleitung 378
- Felix Linzner** Der Einfluss Silvio Gesells auf die völkische
Siedlungsbewegung am Beispiel Ernst Hunkels 379
- John Khairi-Taraki** Der *Vortrupp* und die Popularisierung
lebensreformerischen Wissens 387
- Marta Leonora Frank** Ameisen-Staat und die Metapher vom besseren
Menschen – August Forels ‚Sexuelle Frage‘ 396
- Marcus Richter** „Ernstlich materialistisch“ in einem
anti-materialistischen Feld: *Thin-k/g-ing* „heilende Arbeit“ in der
biologisch-dynamischen Landwirtschaft. 405

Panel C | Widerstand zwecklos?

| | |
|--|-----|
| Gertraud Koch und Marion Näser-Lather Einleitung | 415 |
| Anna Henke Widerständigkeit gegen Bankenmacht?! Zum Umgang mit digitalen Bezahl- und Kreditsystemen | 421 |
| Sebastian Topp Design als Ausgangspunkt für widerständige urbane Transformationen? Stadtentwicklungspolitiken unter neoliberalen Vorzeichen ... | 428 |
| Samantha Lutz Open Knowledge als Gegenstrategie zur Ökonomisierung von Kulturerbe? Heritage-Politiken in der EU | 435 |
| Marion Näser-Lather „Lasst uns ein Land für Frauen schaffen!“ Feministische Visionen eines Ausweges aus der Krise | 442 |

Panel D | Die Ökonomisierung des Selbst

| | |
|--|-----|
| Markus Tauschek und Eberhard Wolff Die Ökonomisierung des Selbst – einleitende Bemerkungen. | 448 |
| Christoph Bareither Mehr Profil!? Digitale Affordanzen der akademischen Social Networking Sites <i>Academia.edu</i> und <i>Researchgate</i> | 450 |
| Sabine Eggmann Unternehmen Laienchor – zur Ökonomisierung des Singens? | 461 |
| Eberhard Wolff Kulturelle Ökonomien von Selbsttests. Eine Erkundung diesseits und jenseits des „Unternehmerischen Selbst“ | 469 |
| Stefan Groth Zwischen Ermöglichung und Begrenzung. Zur subjektiven Plausibilisierung des Mittelmaßes als normative Orientierung. | 479 |

Panel E | Grenz – Wert – Kleidung

| | |
|---|-----|
| Ulrike Langbein Wäschewirtschaft. Zur kulturellen Ökonomie des Darunter. ... | 488 |
|---|-----|

Panel F | Stadt. Raum. Monopoly.

| | |
|--|-----|
| Simone Egger Stadt. Raum. Monopoly. Das <i>gute Leben</i> und der Immobilienmarkt | 501 |
| Laura Gozzer Zusammenschluss unter Druck. Genossenschaftliches Wirtschaften mit Wohnraum in München | 506 |

| | |
|--|-----|
| Daniel Habit Gated Bukarest. Wohnraumentwicklungen und die Krise des Urbanen. | 514 |
| Ana Rogojanu Wohnprojekte in Wien. Kollektive und individuelle Konzepte des Wirtschaftens | 521 |

Panel H | Materialität und Ästhetik in der Geldwirtschaft

| | |
|--|-----|
| Thomas J. Heid und Jens Wietschorke Zur Kulturanthropologie der Finanzwirtschaft. Einführung in das Panel | 528 |
| Thomas J. Heid „Vertrauen ist das wertvollste Asset von Banken“. Zu den Ästhetiken und Praktiken der Vertrauensarbeit in der Finanzberatung | 533 |
| Jens Wietschorke Zwischen Solidität, Diskretion und Transparenz: Zur Architektursprache von Bankhäusern | 545 |
| Stephanie Hering Finanzbauten im Kontext: Ortsspezifische Gesichter eines globalen Geschäfts. | 554 |

Panel I | Frauen im Rahmen der Transformation ländlicher Räume

| | |
|---|-----|
| Nigel Swain Introduction | 563 |
| Zsuzsanna Varga Bäuerliche Überlebensstrategien nach der Kollektivierung in Ungarn | 568 |
| Elisabeth Meyer-Renschhausen Die Wiederkehr von Subsistenz- und Hausarbeit durch die Gartentür. Von der Individuellen Hauswirtschaft zum Gemeinschaftsgarten | 575 |
| Maria Hetzer Gleichberechtigung im Alltag aushandeln: Erwartungen und Erfahrungen von Frauen im ländlichen Raum | 582 |
| Leonore Scholze-Irrlitz Modernität und Beruf in der DDR: Die Frau in der Landwirtschaft | 590 |

Panel J | Arbeitskraft im neoliberalen Wohlfahrtsstaat

| | |
|---|-----|
| Nina Reggi ReProduktionsReserven. Ethnographische Einblicke in die politische Steuerung von beruflichen Wiedereinstiegen an der Schnittstelle von Care- und Erwerbsarbeit. | 599 |
| Miriam Gutekunst Die Ökonomisierung der Migration durch Heirat. Ethnographische Einblicke in die staatliche Regulierung des ‚Ehegattennachzugs‘. | 612 |

Panel K | Ressourcenmanagement in Handwerk und Kreativwirtschaft

- Karin Bürkert** Wo Kunst Stadt findet – Container als Ressource, Aufwendung und Argument. 622
- Sarah May** Handelsnetz Holz. Transformationsprozesse im Interessensfeld Holz und Handwerk. 634

Panel L | „Ländlichkeit“ als Ressource und Dispositiv

- Claudia Ohlsen** „Raus aufs Land!“ Konstruktion und Inwertsetzung von Ländlichkeit am Beispiel schleswig-holsteinischer Landevents 645
- Anja Decker** Von Schätzen im Garten, hybriden Produkten und ländlichen Möglichkeitsräumen. Inwertsetzung, Ausdeutungen und Entgrenzungen ruraler Wirtschaftspraxen in einer tschechischen Obstbrennerei 653
- Manuel Trummer** „... der Eigenart Bayerns gerecht werden.“ Ökonomie und Agenda ländlicher Bilder im BR Fernsehen 661

Panel S | Studentisches Panel

- Leonie Herrmann** „Ja gebt nur den Ausländern die Wohnungen.“ Wohnen im Fokus historischer Migrationsforschung am Beispiel Augsburger ArbeitsmigrantInnen (1960–1973). 674
- Annika Geuß** „Schrecke nicht das Wasser auf“. Das Lehrhafte und die Tabuwarnung als soziale Funktion der Sage am Beispiel lokaler Wassergeistsagen 683
- Nicola Röhrer** Milchbauern und -bäuerinnen in der Krise? Der Beginn einer ethnographischen Untersuchung oder: Was die Milchkrise nicht ist 692